

# SPD



Frankfurt am Main

# Die Linke Mitte

# Kreis Freundes

Ausgabe 14

Dezember 2011



## Wir haben eine echte Chance bei der OB-Wahl

*Erfolgreich wird derjenige Kandidat sein, der die meisten Menschen überzeugen kann – deshalb unterstütze ich Michael Paris*

von Hubert Schmitt, Fraktionsvorsitzender im Ortsbeirat 6



Liebe Genossinnen und Genossen,

alle unsere Mitglieder entscheiden direkt, wer der Oberbürgermeisterkandidat der SPD in Frankfurt wird. So demokratisch geht es in keiner anderen Partei zu. Auch nicht bei den Parteien, die sich

selbst als basisdemokratisch verstehen oder so bezeichnen, wie Linke und Grüne. Ganz zu schweigen von der CDU, wo die Mitglieder nur noch dazu da sind, gute Miene zum bösen Spiel zu machen. Bei uns entscheidet jedes Mitglied mit. Die Stimme von jedem Mitglied zählt.

Dieses Verfahren hat auch den Vorteil, dass sich unser Kandidat im Wahlkampf auf die stärkste und breiteste Unterstützung durch seine Partei berufen können. Außerdem ähnelt unser innerparteiliches Verfahren schon sehr einem „richtigen“ Wahlkampf. Wer sich

hier durchsetzen will, muss viele überzeugen können. Wer das kann, der hat auch gute Chancen bei der OB-Wahl. Der OB-Wahlkampf wird ein Persönlichkeitswahlkampf werden. Erfolgreich wird der Kandidat sein, der sehr bekannt ist und viele Menschen für sich gewinnen kann.

## Inhalt

Wir haben eine echte Chance bei der OB-Wahl	Seite 1
Wählt, Berjer wählt von Friedrich Stoltze	Seite 2
Michael Paris ist der richtige OB-Kandidat	Seite 2
Fachgebiete der SPD-Fraktion im Römer	Seite 6



Deshalb glaube ich, dass Michael Paris der richtige Kandidat für uns ist. Er hat einen hohen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad in der Stadt und kann Menschen für sich gewinnen. Das zeigen seine überdurchschnittlichen Ergebnisse, die er immer wieder für die SPD bei Landtags- und Kommunalwahlen erreicht hat. Sein klares Credo, die Politik muss die Lebensverhältnisse der Menschen verbessern, und zwar aller Menschen, trifft den Nerv der

Zeit zudem genau. In Frankfurt ist in den letzten Jahren eine zunehmende soziale Schieflage zu beobachten. Dass Michael sich hier insbesondere für bezahlbaren Wohnraum für alle in Frankfurt einsetzt, begrüße ich sehr.

Liebe Genossinnen und Genossen, wir haben in den kommenden 3 Monaten bis zur OB-Wahl nicht nur die Chance, dass unser Kandidat zum Oberbürgermeister gewählt wird, wir haben auch die Chance die Situation der SPD in Frankfurt erheblich zu verbessern. Der gelungene Auftakt hierfür ist eine hohe Beteiligung bei unserem Mitgliederentscheid. Deswegen mein Appell: beteiligt Euch an der Abstimmung über unseren OB-Kandidaten und unterstützt Michael Paris, damit wir unser Ziel erreichen: den Sieg unseres SPD-Kandidaten am 11. März 2012.

## Wählt, Berjer, wählt von Friedrich Stoltze

Wählt, Berjer, wählt  
Ihr wißt ja, was uns fehlt.  
Wählt merr nor kaa Schleppeträger  
Wetterfahne, Stelle Jäger!  
Liwerante, Brockeschnapper,  
Stimmvieh, Ja-Herrn, Hosehapper!  
Juwelgreis, Philisterzöpp  
Hasefuß un Wasserköpp!

Männer, Männer dun uns not!  
Männer, acht von Korn un Schrot  
Fest wie Stahl un aach so spread  
Wann derr sich's um Frankfort dreht  
Stark im Recht un stolz un fest!  
Frankfort is kaa Lumpennest!

Männer ohne Forcht un Schreck,  
Die net laafe gleich eweck,  
Wann derr'seh donnert, blitzt un klerrt  
Un die Sach gelehrlich werred,  
Die sich wehrn for unser Stadt,  
Herzhaft, wann se's netig hat.

Männer, acht von Gritz un Geist  
Daß merr net dernewe schmeißt  
Gritz im Hern, anstatt en Knopp

Trifft den Nagel uff den Kopp  
Un vor allem: Herz un Hand  
For des deutsche Vatterland!

## Deshalb: Mitmachen beim Mitgliederentscheid!

## Michael Paris ist der richtige OB-Kandidat

## Hans Busch Stadtältester, stellvertretender Vorsitzender der SPD Hausen/Industriehof



Michael Paris ist wie ich ein "Riederwälder Bub" und echter Frankfurter. Er ist wie ich mit den Riederwälder Falken aufgewachsen und fest in der Sozialdemokratie verwurzelt. Michael versteht, was unsere Stadt braucht.

Herumtaktieren und allen nach dem Munde reden ist seine Sache nicht – auch wenn er sich dabei mal die Finger verbrennt. Daher halte ich ihn für fähig, ein tatkräftiger und guter Oberbürgermeister zu werden.

### **Roger Podstatny Stadtverordneter, Vorsit- zender der SPD Sossenheim**



Michael Paris ist der richtige OB-Kandidat für die Frankfurter SPD. Er verbindet soziales Engagement mit wirtschaftlicher Kompetenz und der besonderen Förderung unserer Zukunft, den Kindern. Das ist für mich die Kernkompetenz der Sozialdemokratie an

sich. Wir Sozialdemokraten stehen dafür, Schwächeren in der Gesellschaft zu helfen, Stärkeren der Gesellschaft einen größeren Beitrag zum Gemeinwohl abzuverlangen und dabei noch die Wirtschaft in ihrer Entwicklung fördern, wenn vernünftig mit den Beschäftigten umgegangen wird. Wir wollen, dass alle Kinder die optimale Förderung erhalten, unabhängig vom Status und Einkommen ihrer Eltern.

Für alle diese ursozialdemokratischen Inhalte steht Michael Paris und zwar nicht durch bloße Verkündigungen, sondern mit seinem konkreten politischen Handeln. Deshalb ist Michael Paris der richtige OB-Kandidat und er wird dann auch ein guter sozialdemokratischer Frankfurter Oberbürgermeister.

### **Gerd Wilcken Schulleiter a. D., Stellv. Vor- sitzender SPD Bornheim**



16 Jahre SPD-Frankfurt sind für mich 16 Jahre Kommunalpolitik mit Michael Paris. Nach so vielen Jahren darf man vielleicht sagen, ich kenne ihn gut.

In all dieser Zeit habe ich ihn in unterschied-

lichen Funktionen wahrgenommen; immer gut vorbereitet, kompetent, analytisch denkend, stringent bei seinen Vorträgen und in der Verhandlungsführung, nie verletzend, immer verbindlich und doch klar und deutlich seinen Standpunkt vertretend. Kompromissbereitschaft und Sachverstand bei den unterschiedlichsten Thematiken sind seine Stärken.

Nur mit Michael hat die Frankfurter SPD eine reale Chance, die OB-Wahl zu gewinnen, weil viele Menschen aus allen Schichten und Gruppierungen ihn kennen und ihm etwas zutrauen. Das zeigen überdeutlich seine Wahlerfolge.

**Mehr über Michael Paris steht im Internet unter:  
<http://www.michael-paris.de>**

### **Arnold Weber** Stadtverordneter, Vorsit- zender SPD Schwanheim



Michael Paris ist der richtige OB-Kandidat. Sein bisheriges berufliches und politisches Engagement zeigt, dass er alle Voraussetzungen auch für einen Erfolg bei der Oberbürgermeister-Wahl hat. Mit ihm können wir gewinnen!

### **Bernhard Ochs** Stadtverordneter, Vorsitzender Bürgerverein & Förderkreis historisches Bornheim e. V.



Was Michael Paris in den letzten drei Jahrzehnten für Kinder, Jugendliche und Eltern in Frankfurt organisiert und geschaffen hat sucht seinesgleichen. "Abenteuerspielplatz Riederwald" ist mittlerweile eine positive Begrifflichkeit, die weit

über die Rhein-Main-Region ausstrahlt und durch die Michael in weltweite Gremien wie die IPA (Gesellschaft für das Recht auf Spiel für Kinder) berufen wurde.

### **Petra Rossbrey,** Vorsitzende SPD Bornheim



Wo andere nur reden, handelt er. Wo andere Konzepte vorstellen, werden bei Michael Paris Ideen Wirklichkeit. Der Abenteuerspielplatz Riederwald ist so ein Projekt, das heute aus der Stadt nicht wegzudenken ist und mit seinen Spielmöglichkeiten für alle Kinder ein

wesentlicher Baustein für den sozialen Zusammenhalt ist. Er wird mit der gleichen Energie und Stehvermögen dafür sorgen, dass in dieser Stadt mehr bezahlbarer Wohnraum entsteht.

Doch mein Freund Michael besitzt auch Wirtschaftskompetenz, dies hat er unter anderem durch seine Tätigkeit im Wirtschaftsausschuss der Stadtverordnetenversammlung, in den wir beide von der SPD-Fraktion entsandt wurden, unter Beweis gestellt. Dass er Wahlen gewinnen kann und bei den Bürgerinnen und Bürgern außerhalb der Partei bestens ankommt, hat er mehrfach durch "reale Traumergebnisse" bei Landtags- und Kommunalwahlen bewiesen – Ergebnisse, von denen andere nur träumen können. Michael hat selbstverständlich auch Führungsqualitäten in Beruf, Partei und Vereinswelt gezeigt. Ich traue ihm deshalb zu, meine - und seine - Heimatstadt Frankfurt am Main mit Herz und Verstand zu managen.

Aber Michael ist auch privat ein stets zuverlässiger, kreativ denkender und hilfsbereiter Mensch, Freund und Familienvater. Dass er mein Trauzeuge ist, qualifiziert ihn nicht unbedingt zum Oberbürgermeisterkandidat, macht ihn aber mir und meiner Ehefrau Ricarda Köhler zusätzlich noch sympathischer.

### Ursula Busch Stadtverordnete



Die Beschreibung, die wohl am ehesten auf Michael Paris passt, ist die eines kreativen Individualisten mit fester Verankerung in den Traditionen der Arbeiterbewegung. Er weiß, wo er herkommt und verweist mit Stolz auf seine Prägung durch die Sozialdemokratie und die Falken. Auch

wenn wir nicht immer einer Meinung sind, werden wir doch in Grundsatzfragen vom gleichen Streben nach Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität geleitet.

Bei verschiedenen Gelegenheiten – beispielsweise im Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit der Stadtverordnetenversammlung, dem wir gemeinsam angehört haben – habe ich Michael als streitbaren und guten Redner erlebt, der inhaltlichen Konfrontationen nicht aus dem Weg geht, wenn es die Sache erfordert. Doch er kann auch gegensätzliche Positionen zusammenführen und Diskutanten mit anderen Meinungen überzeugen. Das ist wichtig für einen Oberbürgermeister, der ständig viele verschiedene Interessen unter einen Hut bringen muss.

Michael hat keine Berührungsängste gegenüber anderen Menschen, denen er mit Humor und Interesse begegnet. Er sucht Kontakt zu allen Akteuren der Stadtgesellschaft und kennt sich in Frankfurt bestens aus. Sein Politikstil ist nicht zuerst auf ein innerparteiliches Hurra ausgerichtet, sondern auf das weitergehende Ziel, breite gesellschaftliche Mehrheiten für sozialdemokratische Politik zu organisieren. Seine Zielstrebigkeit und sein Talent zur öffentlichen Darstellung bringen ihm und damit der sozialdemokratischen Partei in Frankfurt

immer wieder viele Wählerstimmen. Das alles lässt mich hoffen, mit Michael als Oberbürgermeisterkandidat erfolgreich den dringend benötigten, frischen Wind in den Römer zu bringen.



*Der Freundeskreis wünscht eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr. Vor allen Dingen Gesundheit und viel Kraft für den kommenden Wahlkampf.*

#### Impressum:

Die Zeitung „Die Linke Mitte – Freundeskreis“ erscheint nach Bedarf. Abdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Die redaktionellen Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Herausgeber, Verantwortlich für den Inhalt:  
Freundeskreis, c/o. Roger Podstatny, Karl-Blum-Allee 14, 65929 Frankfurt

Redaktion: Roger Podstatny, Ursula Busch

Autoren: Mitglieder des Freundeskreises

Gedruckt durch Eigenvervielfältigung

# Fachgebiete der SPD-Fraktion im Römer

Ausschuss	Ansprechpartner Geschäftsstelle	SPD-Mitglieder	SPD-Ausschussvorsitzende, Sprecherinnen & Sprecher
Ältesten (Ä)	Henning Beppler	Eugen Emmerling, Roger Podstatny, Rita Streb-Hesse, Renate Wolter-Brandecker	Sprecherin: Renate Wolter-Brandecker
Bildung und Integration (B)	Jetta Lüdecke	Mike Josef, Anna Latsch, Rita Streb-Hesse, Sylvia Weber, Turgut Yüksel	Ausschussvors.: Rita Streb-Hesse Bildung: Sylvia Weber Integration: Turgut Yüksel
Sonderausschuss Dom/Römer (DR)	Hans Preißl	Bernhard Ochs, Elke Sautner	Specherin: Elke Sautner
Haupt- u. Finanzen (H)	Henning Beppler	Peter Feldmann, Klaus Oesterling, Roger Podstatny, Rita Streb-Hesse	Sprecher: Klaus Oesterling
Kultur u. Freizeit (K)	Stefan Mank	Arno Weber, Renate Wolter-Brandecker, Sylvia Weber, Turgut Yüksel	Sprecherin: Renate Wolter-Brandecker
Planung, Bau und Wohnungsbau (PB)	Hans Preißl	Imren Ergindemir, Klaus Oesterling, Sieghard Pawlik, Elke Sautner, Holger Tschirschke	Ausschussvors.: Elke Sautner Planen & Bauen: Holger Tschirschke Wohnen: Sieghard Pawlik
Recht, Verwaltung u. Sicherheit (R)	Gabi Faust	Gregor Amann, Ursula Busch, Anneliese Scheurich, Holger Tschirschke	Ausschussvors.: Ursula Busch Sicherheit: Anneliese Scheurich Verwaltung: Holger Tschirschke
Soziales und Gesundheit (SG)	Stefan Mank	Ursula Busch, Peter Feldmann, Christian Heimpel, Sieghard Pawlik, Renate Wolter-Brandecker	Soziales: Peter Feldmann Gesundheit: Ursula Busch Jugend: Christian Heimpel Sucht: Renate Wolter-Brandecker
Umwelt u. Sport (U)	Hans Preißl	Eugen Emmerling, Mike Josef, Roger Podstatny, Anneliese Scheurich, Holger Tschirschke	Umwelt: Roger Podstatny Sport: Eugen Emmerling
Verkehr (V)	Hans Preißl	Ursula Busch, Eugen Emmerling, Christian Heimpel, Anna Latsch, Klaus Oesterling	Sprecher: Klaus Oesterling
Wirtschaft und Frauen (W)	Gabi Faust	Gregor Amann, Imren Ergindemir, Bernhard Ochs, Arno Weber	Wirtschaft: Gregor Amann Frauen: Imren Ergindemir